

Evolutionstrategie für Harmony/INFI90-Leitsysteme

Von Harmony/INFI90 zu Industrial^{IT} Extended Automation System 800xA



Schritt für Schritt zu System 800xA

ABB bietet individuelle Lösungen, um die vorhandene Systemtechnik Harmony/INFI90 auf die neueste Technik „Industrial^{IT} Extended Automation System 800xA“ zu migrieren. Diese Migration ist in einzelnen Schritten, mit kurzem Anlagenstillstand realisierbar.

Im ersten Schritt wird das Harmony/INFI90-System - ohne Betriebsbeeinflussung - mit einer zusätzlichen neuen Bedienebene ausgerüstet. Der Operator kann so die neue Technik kennen lernen.

Nach diesem Schritt ist der Ausbau der Anlage mit modernen leistungsstarken Controllern möglich. Die Aktualisierung der vorhandenen Prozessebene kann schrittweise nach Anlagenteilen oder auch in einem Zuge erfolgen. Die bestehenden Prozessstationen werden durch aktuelle ersetzt, wobei vorhandene Ein-/Ausgabe-Module der INFI90-Serie weiterverwendet werden können. Das ermöglicht sehr kurze Umrüstzeiten. Die Feldverdrahtung zum Rangierverteiler bleibt bestehen.

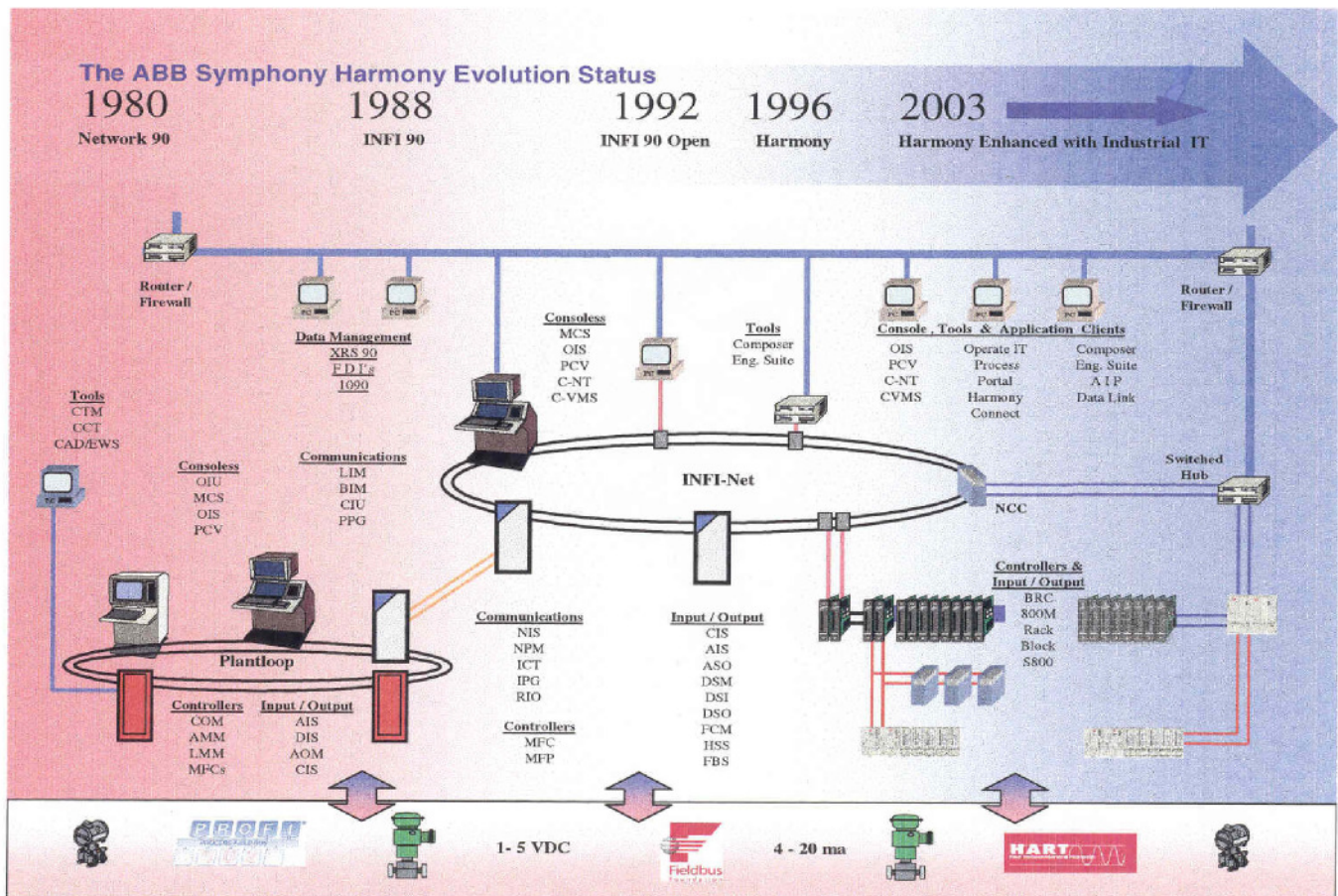
Wirtschaftliche Vorteile

- Stufenweise Modernisierung Ihrer Anlagen hin zu modernster Industrial^{IT}-Technologie
- Minimaler Anlagenstillstand bei Umrüstung
- Migration der Operatort- Leitebene ohne jegliche Betriebsbeeinflussung
- Signifikante Kostenersparnis gegenüber einer kompletten Neuinstallation

Vorteile durch neue Technologie

- Nutzung neuer Funktionalitäten des Extended Automation System 800xA
- Öffnung der System-Architektur
- Einheitliche Bedienphilosophie
- Nutzung von Standards in Operatort: Ethernet, TCP/IP, OPC, Windows 2000/XP
- Einsatz von Profibus und Foundation Fieldbus
- Zusammenfassung mehrerer Bussysteme möglich
- Automatische Umsetzung der Anwenderprogramme

Schritt für Schritt zu System 800xA



1. Stufe Migration der Leitebene

- Hinzufügen der neuen Leitebene ohne Betriebsbeeinflussung
- Nutzung neuester Technik und Standards (Aspect Objects, Fieldbus, Ethernet, OPC)
- Einheitliche Bedienphilosophie

2. Stufe Austausch der Prozess-Stationen

- Austausch der Controller-Racks oder parallele Installation der neuen Controller-Schränke
- Wiederverwendung der Feldverkabelung, Rangierung und E/A-Schränke
- Kopplung der ControlIT^{IT} Feld-I/O über Fieldbus
- Nutzung von Konvertierungstools für Anwenderprogramme
- Minimale Betriebsbeeinflussung
- Redundante Prozessstationen und redundantes Netzwerk möglich

3. Stufe: Erweiterungen der prozessnahen Einheiten

- Erweiterung von Remote-I/O S800, S900
- Redundanter Fieldbus und ABB-Feld I/O für Ex und Nicht-Ex-Anwendungen
- Einsatz von Profibus und Foundation Fieldbus

**Möchten Sie Ihre Anlage auf den neuesten Stand der Technik umrüsten ?
Sprechen Sie uns an !**